

Hallo Ihr Lieben,

unsere Fahrt nach Ungarn ist nun leider zu Ende und um euch zu berichten was wir dort alles erlebt haben, sitze ich nun vor meinem Pc und drehe die Zeit noch einmal zurück!

Meine liebe Elviera hat mich am Donnerstagmorgen um 1.00 Uhr von Zuhause abgeholt, nach einer Zigarette und einer kurzen Verabschiedung von meinen Lieben geht es endlich los.... Schnell die Taschen ins Auto gepackt, angeschnallt und ab geht`s Richtung Ungarn!

Ich muss ja zugeben so richtig wach war ich noch nicht wirklich, aber nach einer Tasse Kaffee und mehreren super interessanten Gesprächsthemen war ich schnell wieder Top Fit!!!

Tja zu unsere Fahrt gibt es nichts wirklich interessantes zu erzählen....wir hatten einen Stau und sind mit etwas Verspätung nach 12 1/2 Stunden in Ezstgom angekommen!

Gut gelaunt und Top Fit (kein Wunder nach 4 Dosen Red Bull und 3 Dosen Neskafee Espresso) haben wir zu erst mal das Auto von Unmengen Futter und Decken entladen...



Mit tatkräftiger Unterstützung von Andrea und von einem Helfer, waren wir sehr schnell fertig....

Nachdem der Wagen ausgeladen war sind wir zu den Hunden gegangen....

Wo wir Schwanz wedelnd und mit jeder Menge Gebelle begrüßt wurden!

Zu meinem Erstaunen war das Tierheim doch recht groß und vor allem sehr sauber, jeder hatte genügend Platz um sich zu bewegen, frisches Wasser war auch in jedem der Zwinger.

Klar kann man das Hundeleben dort nicht im Ansatz zu hier vergleichen, die Möglichkeiten wie z.B. Geld sind doch nur im sehr kleinen Rahmen verfügbar. Aber jeder der Vierbeiner war freundlich und aufgeschlossen obwohl sie uns ja

gar nicht kannten.

Einige waren eher ängstlich und zurückhaltend aber trotz alle dem sehr lieb. Ich habe mich auch gleich an die Arbeit gemacht und versucht so gut wie möglich (zwischen rumhüpfenden, Schwanzwedelnden und herumtoben Hunden) einige Fotos zu machen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Elviera und einigen Tipps haben wir es auch geschafft. (schaut euch die neuen Bilder mal an, sind echt gut geworden)

So gegen 18.00 Uhr haben wir uns auf den Weg zu unserer Unterkunft gemacht. Nach einer sehr freundlichen Begrüßung und einem schnellen Imbiss von Nudelsalat und Frikadellen bin ich ins Bett gefallen....

Am Freitagmorgen ging es ja auch schon früh wieder los.... Nach dem aufstehen (kurz vor neun) schnell gefrühstückt und ab ins Auto, auf zum Tescos!!! Das ist ein Einkaufsladen der 24 Stunden auf hat, echt toll für Shopping Mäuse wie mich.... Aber wir waren nicht zum Shoppen da sondern wollten nur schnell einige Dinge einkaufen die wir noch brauchten (Wasser, ein Messer und Hundewurst).

Nach einem Gerenne durch den Laden waren wir dann auch schon wieder auf dem Weg zum Tierheim, wo schon fleißig gearbeitet wurde!

Füttern, sauber machen, neu einstreuen, Näpfe sauber machen und so weiter....

Ich habe mich gleich daran gemacht noch ein paar Fotos zu machen, denn es sind doch sehr viele Hund und alles an einem Tag habe ich nicht geschafft. Nach so viel Arbeit und Schweiß sind wir in die Pension gefahren und haben Mittag gegessen...Nudelsalat und Frikadellen!!!



Am Nachmittag haben wir uns entschlossen befreundete Tierschützer in ihrem

Tierheim zu besuchen, wo wir herzlich empfangen wurden. Nach einem kurzem small talk (ich habe übersetzt Englisch- Deutsch, Deutsch- Englisch) haben wir uns auch deren Tiere angeschaut.

Naja ich bewundere meine liebe Elviera, sie steckte mutig ihre Hand in jeden Zwinger (aber alle Finger sind noch dran)

Nach der Besichtigung haben wir es uns, zu einer kleinen Stärkung, in einem Bistro gemütlich gemacht....komisches essen gibt es in Ungarn, ich war mutig und habe etwas probiert wo ich mir nicht ansatzweise vorstellen konnte was ich den auch wirklich bekomme....aber es war zu meinem erstaunen relative lecker (Pommes in einer Tomatensauce mit Putenfleisch)...

Nach dieser der Stärkung sind wir auch recht bald wieder in die Pension gefahren und ich bin nach dem Duschen mal wieder ins Bett gefallen und habe geschlafen wie ein Stein!!!

Am Samstagmorgen haben wir uns recht früh (8.00 Uhr) auf den Weg ins Tierheim gemacht den dort gab es noch jede menge zu tun...

Elviera und ich haben beim sauber machen und füttern geholfen....



(naja ich musste nach kurzer Zeit zugeben, dass meine Allergie das ganze wohl nicht so lustig fand und mich dazu gezwungen hat aufzuhören) dafür habe ich fleißig Elviera bei der Arbeit zugeschaut und das ganze auch für euch fest gehalten....



Da wir noch zwei Boxen frei hatten durften Cherry



Bajos auch noch mitkommen. Zwar mussten die beiden erst mal zum Tierarzt um sich noch ihren Reisepass abzuholen, aber Andrea war so lieb und hat sie gefahren. Nachdem die beiden startklar vom Tierarzt zurück gekommen sind, haben wir uns mit Andrea die Tötungsstation angeschaut,



kein schöner Anblick. Aber nachdem Andrea uns erklärt hat, dass der "Schinder" doch eigentlich ein sehr netter Mensch ist, vorher anruft und fragt ob Sie noch ein Plätzchen frei hat für den Hund, denn eigentlich möchte er auch keine Hunde töten. War es doch zumindest eine kleine Erleichterung, auch wenn Andrea uns dennoch sagte, dass es nicht immer ein Platz gibt, weil einfach zu viele Hunde in die Tötungsstation kommen.... (von denen die zurzeit da sitzen habe ich auch Fotos gemacht vielleicht verliebt sich ja jemand und gibt dem oder der Süßen ein neues Zuhause, geht aber erst, wenn die so genannte Wartefrist abgelaufen ist)

Wir sind am Samstag schon relative früh (so gegen 17 Uhr) in die Pension gefahren, weil wir am nächsten morgen ja schon ganz früh los fahren mussten. Nachdem wir noch einmal Einkaufen waren und das Auto voll getankt haben, sind wir auch gleich in die Pension gefahren...Ratet mal was es zum Abendessen gab...Richtig!!!.....Nudelsalat und Frikadellen!!!

Aber es war auch nach Tag drei noch super lecker...dennoch glaube ich, ich werde in nächster Zeit keinen Nudelsalat und auch keine Frikadellen mehr essen!!!!

Tja und dann war auch schon Sonntag.... Aufstehen um 4.30 Uhr, eine Zigarette und einen Kaffee, dann schnell das Gepäck ins Auto und auf ging es zum Tierheim!!!

Wir waren ein kleines bisschen zu früh und mussten noch ein wenig warten bis Andrea kam... Nun haben wir schnell die Hunde in die dafür vorgesehenen Boxen gesetzt, uns unter Tränen verabschiedet und los ging es Richtung Heimat....

Auf der Rückfahrt haben wir nach und nach alle Hunde an Ihre neuen Besitzer übergeben. Alle haben sich gefreut und haben schon sehnsüchtig auf uns gewartet (naja eher auf die Vierbeiner)....

Oh je ich habe unsere Chicco vergessen!!! Wir hatten auch eine kleine Katze an

Board... Die auf der Hälfte der Strecke andauernd mit miauen Lauthalts bekannt gegeben hat, das sie auf Auto fahren, so gar keine Lust mehr hat!!!!

Aber auch Chicco hat es nach einer langen Zeit geschafft und ist freundlich und überglücklich in Empfang genommen....

Peggys Familie Meikos Familie Loras Herrchen

Djegos neue Familie Faters Frauchen

nach dem wir alle (bis auf drei) abgeliefert hatten sind wir in Richtung Zuhause von Nina (das bin ich) gefahren, wo ich auch schon von Freunden in Empfang



Peggys Familie



Meikos Familie



Loras Herrchen



Djegos neue Familie



Faters Frauchen

nach dem wir alle (bis auf drei) abgeliefert hatten sind wir in Richtung Zuhause von Nina (das bin ich) gefahren, wo ich auch schon von Freunden in Empfang genommen wurden, die fleißig mitgeholfen haben die letzten drei Passagiere

und mein Gepäck auszuladen...

Nach vier Tagen Aktion, viel viel Arbeit und jeder Menge neue Eindrücke bin ich nun froh wieder Zuhause zu sein... Wenn auch der ein oder andere Gedanke immer noch den Hunden die noch in Ezstgom sitzen gilt, hoffe ich doch sehr, dass wir bald für jeden von ihnen ein neues Zuhause finden. Die Hunde die dort sind haben es wirklich verdient ein Plätzchen an der Heizung oder auf dem Sofa zu bekommen.....

Ich hoffe doch, dass euch mein kleiner Bericht gefällt und so verabschiede ich mich.....

bis bald Eure Nina